Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1970)

Heft: 4

Rubrik: Wir gratulieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

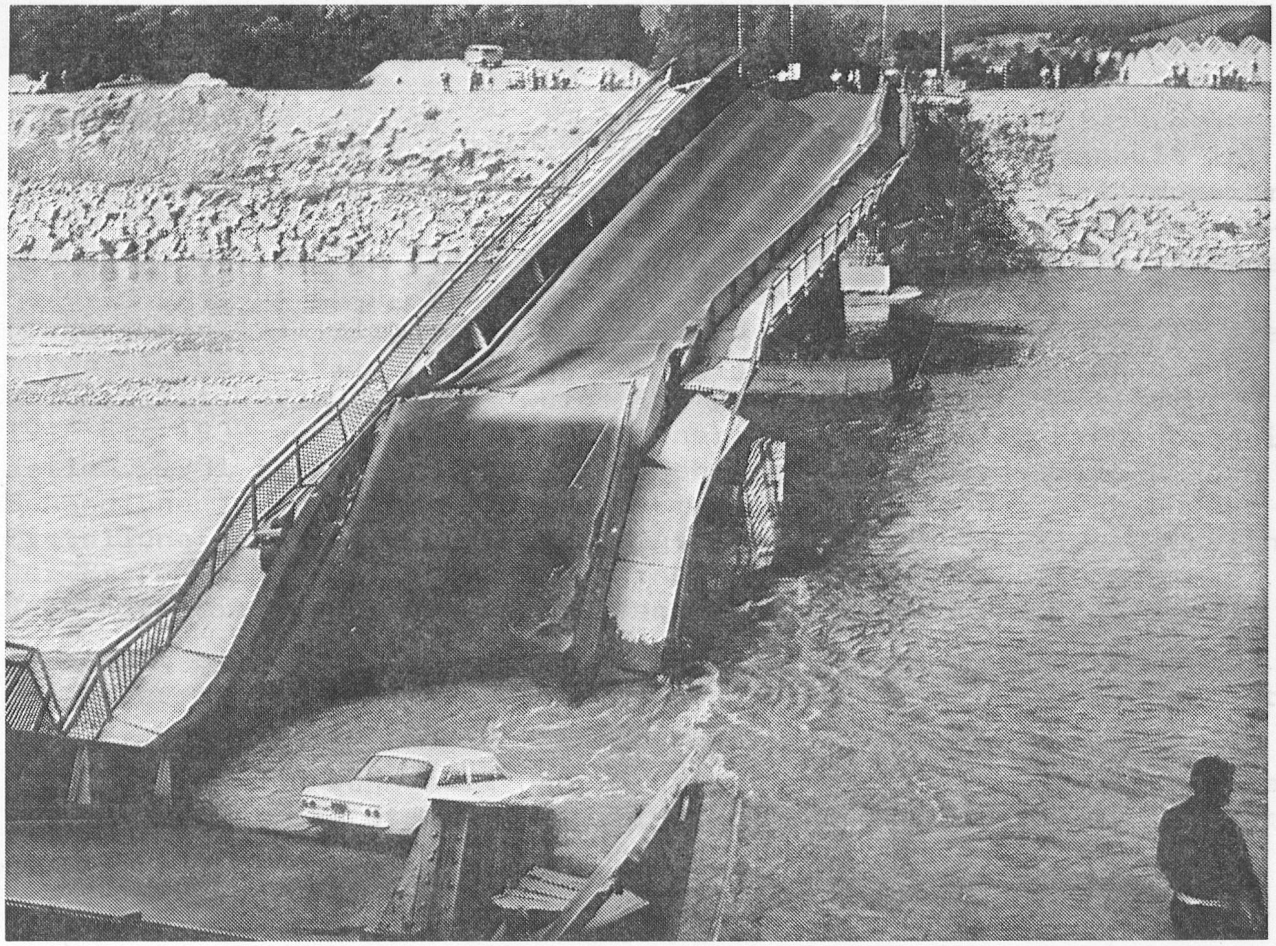
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im August stürzte die 1928 erstellte Rheinbrücke zwischen Buchs und Schaan ein, weil ein Brückenpfeiler auf der Schweizerseite durch die hochgehenden Wasser des Flusses unterspült worden war. Unser Bild gibt einen Ueberblick über die Unglücksstätte und hält den Moment fest, wo eines der beiden Autos, das sich im kritischen Augenblick auf der Brücke befand und ins Wasser stürzte, aus den Fluten geborgen wurde.

Inzwischen ist die "Brücken-Ruine" vollständig beseitigt worden. Bis Dezember (1970!!) soll nun ein Notbrücke erstellt werden und man rechnet, dass in 3 oder 4 Jahren dann eine neue Betonbrücke die beiden Länder zwischen Buchs und Schaan verbinden wird.

Wir gratulieren

Am 2. September feierte Frau Dr.Dr.Edith Ringwald - unser langjähriges Mitglied - in geistiger und körperlicher Frische ihren 80. Geburtstag. Aus dem bewegten Leben von Frau Dr.Ringwald möchten wir nur ganz kurz die wichtigsten Daten erwähnen:

Geboren in Mainz am 2.9.1890. Besuch der höheren Töchterschule in Mainz. Von 1906 bis 1909 Besuch des Grossherzoglichen Realgymnasiums in Mainz, welches Frau Dr.Ringwald als 1.Frau mit Reifezeugnis verliess. Anschliessend Studium an den Universitäten in Zürich, Giessen, Marburg und Würzburg. Dabei ist vor allem erwähnenswert, dass Frau Dr.Ringwald 1912 als "Schweizerin" cand jur. in Zürich immatrikuliert wurde. Im Juli 1917 Verleihung des Dr.jur et rer.pol. durch die Universität Würzburg. 1967 wurde ihr Dr.Dr.Diplom erneuert. Von 1918 bis 1939 vor allem tätig in einer internationalen Frauenorganisation. 1931 1. Amerikafahrt und nach Rückkehr Radio Vorträge dann Behandlung juristischer Probleme. Frau Dr.Ringwald war auch an der Erstellung diverser Bücher beteiligt, so dem Buch "Familie Heberlin", der Broschüre "Familienrecht", ferner mit diversen Kapiteln am Buch "Schweizer, das musst Du wissen" etc.

Im Moment befasst sich Frau Dr. Ringwald mit Problemen der Jugend, dem Bürgerrecht der Kinder (wahlweise dasjenige des Vaters oder der Mutter) und weiteren Gegenwartsproblemen.

Frau Dr.Ringwald wohn seit Jahren in Vaduz und in Basel. Wir möchten ihr auch an dieser Stelle, beim Eintritt ins 9te Jahrzehnt, für ihre grosse Arbeit vor allem für das Auslandschweizertum recht herzlich danken und wünschen ihr auch weitere Jahre gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

****

Bericht über die Aushebung in Buchs vom 7. - 10.9.1970

Von den insgesamt 13 stellungspflichtigen Liechtenstein-Schweizern haben 11 die Aushebung bestanden. Davon wurden 9 diensttauglich erklärt, d.h. 81%. An der Turnprüfung haben 27% die Ehrenkarte erhalten, nämlich Fretz Willi Mauren, Scherzinger Walter Triesen und Strub Roger Triesen. Wir gratulieren diesen angehenden Rekruten zu diesem schönen Erfolg und wünschen den 9 zukünftigen Wehrmännern zur kommenden Rekrutenschule alles Gute.